



Hindenburgstr. 1
42853 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 42 15 31
Fax: 0 21 91 / 42 14 32
@: cfma@iree.org
www.iree.org



Ihr Zeichen und Ihre Nachricht vom:
Su referencia y escrito de:

Unser Zeichen:
Nuestra referencia:

Pressebericht - Pressebericht - Pressebericht

Workshop "Mobilität und Rückkehr nach Spanien von spanischen, im Ausland ansässigen SeniorInnen", 18. April 2015 in Remscheid

Der Einladung des Bundesverbandes spanischer sozialer und kultureller Vereine zu einem erneuten Seniorenworkshop im Interkulturellen Zentrum in Remscheid folgten diesmal 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Mitgliedsvereinen.

Nach dem Grußwort von **Carmen Couto Boulosa**, 1. Vorsitzende des Spanischen Bundesverbandes, stellte **Luis Martín Pindado**, Vorsitzender des spanischen Rentnerverbandes UDP seine Organisation detailliert vor und erklärte den Anwesenden die Beweggründe und die Hauptziele, die bei der Gründung des UDP im Jahre 1977 ausschlaggebend waren. Er legte ganz deutlich klar, dass das damalige Kernziel der Einsatz und der Kampf für die Rechte spanischer RentnerInnen war. Aufgrund der prekären Umstände rund um das Renten-, Gesundheits- und Pflegesystem sahen die Gründerväter den Bedarf, einen starken Verband zu gründen, um die vorgenannten Ziele verwirklicht zu sehen. Anschließend beschrieb Martín Pindado die im Laufe der Jahre erzielten Erfolge und die noch anstehenden Herausforderungen. In diesem Zusammenhang unterstrich er die stetige Expansion des Rentnerverbandes, der derzeit fast 3.000 Mitgliedsvereine und 1,5 Millionen Mitglieder auf der ganzen Welt vereint und in den Ländern Spanien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Uruguay und Peru präsent ist. UDP ist in allen Gremien und Ausschüssen, in denen wichtige Entscheidungen zu Seniorenthemen und –rechten diskutiert und getroffen werden, vertreten. Der spanische Rentnerverband hatte und besitzt immer noch eine Vorreiterstellung in der spanischen Vereinsbewegung. Nach seinem Vortrag beantwortete der Vorsitzende des UDP die zahlreichen Fragen der TeilnehmerInnen bezüglich der Mobilität und der Rückkehr spanischer, im Ausland lebender SeniorInnen.

Nach der Mittagspause und dem gemeinsamen Essen wurde die vor kurzer Zeit erschienene spanische Komödie „Ocho apellidos vascos“ (deutscher offizieller Titel: „Acht Namen für die Liebe“) anstelle des Dokumentarfilms über das Leben und Werk von Miguel de Cervantes vorgeführt. Die Filmvorführung hatte einen „lachtherapeutischen“ Nebeneffekt und steigerte die Gemüter der SeniorInnen auf bemerkenswerter Weise. Zum Abschied führte **Carmen Ruiz Cañada** im Schlussteil einige Gymnastikübungen und Tänze mit den TeilnehmerInnen durch, so dass diese ihre Rückreise mit einem Gefühl von Vitalität und Optimismus antreten konnten.

In ihrer Schlussrede bedankte sich **Carmen Couto Boullosa** bei den Anwesenden und dem Referenten für die Unterstützung und das Interesse und erklärte ausdrücklich, dass der Spanische Bundesverband sich auch weiterhin darum bemühen wird, die notwendigen Fördermittel zu akquirieren, um Seniorenveranstaltungen dieser Art auch in Zukunft durchführen zu können.

Falls Sie mehr über unsere Seniorenveranstaltungen und -projekte erfahren möchten, wenden Sie sich bitte direkt an: Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V., Hindenburgstraße 1, 42853 Remscheid, Tel.: 02191 421531, Fax: 02191 421432, E-Mail: cfma@iree.org, Homepage: www.iree.org.

Remscheid, 22. April 2015